

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

37. Antwort des Krates

[urn:nbn:de:bsz:31-280975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-280975)

Antwort des Krates.

Auf meinen Knien, Hipparchia, bitte ich dich um Verzeihung, und wenn alle Jonier, Dorier und Achaer Zeugen davon wären. Du hast mich auf immer von allen meinen Zweifeln geheilt, den einzigen ausgenommen, ob ich je zu dem seligen Gefühl gelangen werde, eines Weibes wie du würdig zu seyn. Verzeihe, daß ich für nöthig hielt, dich auf eine Probe zu stellen, die du so schön bestanden hast, und laß mich über den Gegenstand unsrer beiden letzten Briefe nur noch ein Wort hinzuthun. Auch dein Krates huldiget den Grazien nicht weniger, als jener Sokrates, den er sich seit manchen Jahren in seiner Lebensweise zum Vorbild genommen, ohne darum sflavisch in seine Fußstapfen zu treten. Die Grazien fliehen alles Gezwungene, Steifförmliche, und was sich von der Mittellinie zwischen dem Aeußersten auf beiden Seiten allzuweit entfernt. Vom Wenigsten ohne Nachtheil seiner Zufriedenheit und Würde leben zu können, ist eine Kunst, worin jeder edle Mensch sich geübt haben sollte, um die Unabhängigkeit und

Reinheit seines Geistes und Charakters unter allen Umständen bewahren zu können: aber Thorheit wäre es, wenn jemand, ohne andre Ursache als systematischen Stolz und Starsinn, sich immer alles versagen wollte, was die Lebensweise des gebildeten Menschen vom ursprünglichen Zustand des rohen Menschenthiers unterscheidet. Auch hierin, Hipparchia, sind wir unfehlbar Eines Sinnes. Du wirst nie aus den Augen verlieren, was der Gattin des Krates geziemt; Krates wird nie vergessen, was der Tochter des Lamproles gebührt.

Die Güte deines Vaters berechtigt mich zu einer Voraussetzung, wozu vor Kurzem noch so wenig Ansehen war, daß ich mir kaum erlauben durfte ihre Möglichkeit zu träumen. In einem der nächsten Tage wirst du dich mit eignen Augen überzeugen können, daß ich nicht zu entschuldigen wäre, wenn ich länger zweifelte, daß unsre Verbindung der Wunsch seines Herzens ist.

Den 4 Boedromion.